

Halle und Umgegend.

Halle, 15. Sept.

Wochenplanbereri.

Wochenplanbereri. Es ist gerade kein Vergnügen, einen oder zwei Tage lang überplanen zu sein; aber mein Freund, der schöne Wilhelm, der mit beiderseitiger Indifferenz nicht nur das politische Leben, sondern das Leben generally nimmt, wie das Leben nun eben einmal ist, verliert auch seinen antiken Gleichmut nicht, wenn's Windoblen regnet. Er meint gelassen: "Wie gut, daß der Regen nicht früher gekommen ist, daß während des Jahrmarktes ich'n Wetter war!" Nicht gut, er, doch melienwegen könnte auch jetzt noch die Sonne lachen, damit man auch was hätte von der nehmlichen Heiligkeit des Herbstes, von dem freundlichen bunten Geschehen in der Natur. Na, und an den Spalten in der Gütigkeit möchte ich volle Weintrauben zeit meckeln. Der Jahrmarkt wäre also überflüssig! Reizig erndet, blau oder rot gefärbter Ausfallon entschließt mehr als ein vertrauensvoller Kinderhand, um durch das Bleich der Hülle einen Ausblick in die Umgebung zu machen nach Hühn, Schlingen, Bern, Montignon, Strohalm oder Wasfau. Wie diese Orte zählen nämlich zu weiterer Umgebung, wie auch getrennt die Unhöflichkeit des tiefsten Magistratsorgans liegt hat. Bei der städtischen Größe dieser umliegenden Dörfer ist es allerdings annehmlich, daß die Leipziger Straße für den Jahrmarktverkehr ein wenig zu eng war; sie ist es übrigens auch ohne Jahrmarkt, namentlich da, wo das Köhler'sche Grundstück neben 2 Meter über die Bauhinienlinie hervorragt. Doch, wie heißt doch die schöne Sprüchlein aus Großmutter's Gemüthsfallen, das der schöne Wilhelm sich zur Lebensweisheit gewöhnt hat? "Glücklich ist, wer vergißt, was doch nicht zu ändern ist!" Wie verächtlich doch die Menschen sind! Gott sei Dank! Mit verächtlichen Hoffnungen und Entwürfen barren sie des lieben Sonntags. Die einen, die noch einmal hinaus möchten in die Heide, die den von silbernen Fäden überzogenen Dornenbusch besonders möchten mit seinen roten Beeren, die im Gestrüpp hängen rote Mistkröschen in der Dornenzone, die in freier Natur die Rinde der Rinde getrennt möchten, sie wünschen sich blauen Himmel und Sonnenlicht; der Stadthaupter-Direktor aber denkt, wenn's hoch gehen möchte, auf daß das Haus voll werde und recht viele kommen, sich am Johannisfeuer zu erhitzen oder "Ameise Franten" zu befechten. Das Beste wäre, "Saum cueque!" Doch was nicht zu ändern ist, ist nicht zu ändern! Die lieben Sommerknechtchen können sich auch nicht zurückziehen und liegen überflüssig; dafür sind die Winterknechtchen einmestrosen, das freie Blößen der Mimen. Der Ferkelband fällt, und die Sommerknechtchen der Wangen, jenes hübsche Ansehen an die See oder aus Berge, wird überflüssig. Der Kritiker, der böse Mann, faucht sich neue Federn, Sorte FF. So, nun kann's los gehn! Der Dornengürtel wird hervorgeholt bei Wilkes und Webers; eine Kollektion niedlicher Handtücher hängt über einem Faden am Küdenfenster und duftet nach Benzin; der Theatermantel der Gönnerin wandert aus dem Schrank in den Hof. Anna oder Minna schwingt den Stock und haut, das letzte Nüsslein einträgt, mit einer Wuth auf das Garderobenschloß der Winterknecht, als hätte Madame bereits drunter. Aber die nachlässige Ferkelband des Fränkels Dornenbusch bleibt nicht ungerochen. Anna oder Minna kommt demnächst ins Kleid, das sie sich erkauft auf den Stufen zur Waldküche niederlassen muß. Bei des Hochhods freistimmig Heiß ist aus des Wankels Finken eine Waise Wiffers aufgeschloß direkt in der Ferkel gar nicht in dieses Stumpfschinken. Hino wie laurimeas! Die ich gerade in habilitiert, eine Regierung, dem Seelenleben einer Jungfrau zum Heilen zu geben, will ich noch indifferenter sein und verachten, daß häufig eine Jungfrau aus hundertjähriges Jubiläum gefeiert hat. Am 11. September waren's hundert Jahre her, seit in Leipzig am Markt der Thore die "Jungfrau von Orleans" das Welt jener Welt erlöst hat, das gewisse Bretter bedeuten sollen. Anno 1801 fiel der 11. September auf einen Freitag, feuer auf den Mittwoch. Wenn heut zu Tage eine Nobilität an einem Freitag gegeben wird, hat man meistens Grund, die Annahme befestigt zu finden, daß der Freitag ein Unglückstag sei. Einem Schüler freilich kommt er nicht anhaben. Als bei der zweiten Leipziger Aufführung der "Jungfrau von Orleans" am 17. September 1801 das Jubiläum erfuhr, der Dichter sei selbst im Theater, da er sich nach dem ersten Akt und wie, während die Musik schmetternden Luth bleib, begeistert: "Och, wie Friedrich Schiller!" Von Akt zu Akt wiederholte sich der Jubel. Nach Schluß der Vorstellung durfte Kopf an Kopf die Menge vor dem Theater, und als des Dichters hohe Gestalt erschien, entblößten sich die Häupter, in ehrlichstem Schwelgen traten die guten Leipziger auseinander und ließen dem großen Mann eine Gasse des Triumphs. Eltern haben ihre Kinder empor und zeigten ihnen Friedrich Schiller mit den teils gesprochenen Worten: "Da kommt er! Da ist er!" Ja, das waren andere Zeiten und - andere Dichter! Doch zurück aus der Erinnerung in die Wirklichkeit! Der schöne Wilhelm hat ganz recht, sie hat auch ihr Glück. Was es 3. u. auch manchen fischen, daß überall das Strahlenfächer aufsteigen wird, an großen Beilen hat die Manufakturarbeit etwas zu Tage gefördert, was zwar recht schwarz ausfällt, aber doch viele Arbeit findet. Die schönsten Kloble ist aus der Erde gegraben worden und mit Heden kommen die Leute, um sich mit billigen Verlass zu versehen. Besonders apostrophisch Heiß's Pfalter von händlichen Wäulen allerdings nicht aus, denn zwischen den Stellen rinkt da eine dunkelbraune Sonce, in die man nicht gern tritt, am wenigsten mit Kasackhüben. Wochenplanbereri, H. M.

Verichtsberhandlungen.

Strassammer zu Halle.

Wegen Diebstahls und Betrugs im wiederholten Rückfälle angeklagt war der Eisenhändler Albert S. Kaland über, beigebracht aus Gera, wo er 16 Monate Gefängnis zu verbüßen hat. Er kammt aus Chemnitz, ist 20 Jahre alt und mehrfach bestraft wegen Diebstahls und Betrugs, insgesammt mit 3 Monaten Gefängnis. Die ihm jetzt zur Zeit gelegene Straftat räume der Angeklagte unumwunden ein. Am 5. März d. J. hatte er in Halle einen Monteur, mit dem er zusammen wohnt, einen Wankel, ein Paar Mantelkitten und ein Paar Strümpfe anzuweilen, ebenso am 19. März einem Schiffschiffelersellen ein Paar Strümpfen und am 13. März seiner Schiffschiffelersellen aus einem Schrank 11 R. Geld. Er bestrafte dann aus Halle und vertrieb in Weiskens, Naumburg und Gera ähnliche Straftat, die zu erweiterter Verurteilung führten. Die Verurtheilten haben in Logis-Schwandbeilen bestanden. Am 13. März d. J. hatte er verurteilt, von seinem Logiswirth 36 R.

Dankbar zu erlangen unter der falschen Angabe, er habe hier Arbeit bekommen und brauche keine in Genuß für Weiskenshändler verhandelt werden, die er erlösen wollte. In diesem Punkte war es beim Vertrauensbruch geblieben, da der betreffende Logiswirth nach eingetragener Erkundigung erfahren hatte, daß Kaland ohne Bewilligung war. Im Januar, Februar und März hatte Kaland beim häufigen Wechsel seiner Schiffschiffelersellen fünf Beirathler für ihn gedreht Stoff und Robung betrogen um 1230 R. 15 R., 5 R., 6 R. und 3 R., bis er wie erlobt, am 13. März vorgezogen, aus Halle zu verhandeln. In seiner Entschuldigend gab der Angeklagte an, er habe keine Arbeit gehabt und trotz aller Bemühung Arbeit nicht zu erlangen vermocht. Unter Bewilligung milderer Umstände wurde er zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrverlust verurtheilt und dann vom Transporteur nach Gera zurückgeleitet.

Im öffentlichen Weiskenshändler behandelte es sich in der Strafgesch gegen den Bergarbeiter Hermann Wöler aus Langensachsen. Der Angeklagte ist 20 Jahre alt, zum Militär ausgenommen, bisher unbestraft. Zur Zeit gelangt wurde ihm, am 14. Juni d. J. den Bergmann Hermann Niemann aus Wachsenburg durch Weiskenshändler verurteilt zu haben. Der Angeklagte gab zu, Niemann ein paar mal geschlagen zu haben, daß er mit ihm einen ungelegenen Zeichenmesser gelehren; das er mit dem Weiskenshändler habe, sei unrichtig. Vom Verleihen, dem 21. Jahre alten Niemann, wurde bestrafte, er sei damals mit einem Mädchen von Langensachsen nach Holleben zu hausen gegangen, wobei er sich mit seiner Begleiterin zum Ausgehen niedergelassen habe. Einmal hätten drei Männer vor ihm gestanden, darunter Wöler, der sofort Streit angefangen habe wegen des Mädchens, mit dem er früher verheiratet. In der Erregung darüber habe er - Wöler - sein Zeichenmesser herausgeholt und seinem Gegner einige Schläge vertheilt, ohne daß Wöler aufgesprungen zu haben. Zwei kräftige Arbeiter hätten Niemann drei Hieben an dem Kopfe und eine Aufschüttelung an der rechten Hand geholt. D.

die Wunden von Messerhieben oder von der scharfen Kante eines ungelegenen Messers bestrafte, hatte der Weiskenshändler stellen können und auch der Vertheilte würde nicht zu sagen, ob Wöler mit offenem oder ungelegenen Messer geschlagen. Infolge der Verurteilung von Niemann 8 Tage arbeitsunfähig geworden. Der Staatsanwalt beantragte 6 Monate, das Gericht erkannte auf 3 Monate Gefängnis. Daß der Angeklagte ein geschäftliches Weiskenshändler gebraucht, sei erlösen, wenn auch nicht, daß er mit dem ungelegenen Messer geschlagen. Heute war der letzte Tag der Sitzung des Kammer.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Breslau, 14. Sept. [Telegr.] Der zweite Direktor der Rhederei vereinigt Schiffer wurde verhaftet. London, 14. Sept. [Telegr.] Auf die Nachricht vom Tode McKinley's wurde die hiesige Börse geschlossen. New York, 14. Sept. [Telegr.] Zum Zeichen der Trauer sind die Börsen heute geschlossen. - Der Dresdener Bauverein legt eine befriedigende Bilanz per 31. Juni vor. Der Reingewinn ohne 376,84 M. Vortrag betragt 943,504,45 M. Hiernach dürfte auch für das laufende Jahr eine befriedigende Dividende in Aussicht genommen werden können, selbst unter Berücksichtigung grösserer Abschreibungen und Rückstellungen.

Waaren- und Produktberichte.

Getreide. - Leipzig, 14. Sept. Weizen per 1000 kg netto, inländ. alter 168-171 M. bez. u. Br., do. geringer - M. bez. u. Br., do. neuer 161-167 M. bez. u. Br., ausländischer 167-175 M. bez. u. Br. Roggen per 1000 kg netto hiesiger 143-145 M. bez. u. Br., neuer 142-148 M. bez. u. Br., Posener preussischer 143-151 M. Br., ausländischer 145-149 M. Br. Weizen per 1000 kg netto 129-144 M. bez. u. Br. Hafer per 1000 kg netto inländischer 136 bis 138 M. bez. u. Br., do. neuer 125-141 bez. u. Br., ausländischer 144 bis 153 M. bez. u. Br. Besser.

Bibliothek der Gesamlitteratur. In allen Buchhandlungen vorrätig.

Heber den Umgang mit Menschen. Von Adolph Freiherrn Knigge. 2 R. Weiskenshändler für Frauen und Jungfrauen. Von Chr. Oeser. 3 R. Hypatia. Von Charles Kingsley. 3 R. Ben Hur. Von Lewis Wallace. 3 R. Goethes Werke. Auswahl in fünf Bänden. 12 R. Heinrich Heines Sämtliche Werke. 10 R. Friedrich Hebbels Werke. Auswahl in einem Bande. 4,50 R. Hauffs Sämtliche Werke. 3 R. Afraja. Ein nordischer Roman von Theodor Mügge. 3 R. Der Stokjunker. Eine Erzählung aus Karelien. Von Jac. Ahrenberg. 2 R.



Walter Scott: Charakter, Selbsthilfe, Pflicht, Sparankheit. Neuere Deutsche Lyrik. Carl Busse. Englisch-amerikanische Anthologie. Von beiden Ufern des Atlantie. Wilhelmine Prynghorn.

Weitere Gesamlitteratur. Andersen, Bilder ohne Bilder 1,- Bildspeter 1,- Einmalige Märchen 2,75 Arndt, G. R. Gedichte 1,75 Armin-Brandt, Dunderberg 4,- Bachel, Neues Buch der Fieber 1,80 Berger, Fieber 1,75 Bechstein, Deutsch-Märchen 1,80 Becker, Spanische Fieber 1,50 Behner, Letzte Tage 2,- Bürger, Gedichte 1,50 Daudet, Briefe aus m. Wähe 1,50 Didiens, Heimchen am Herde 1,- Die Sylvestergelosten 1,- Weiskenshändler 1,- Drost-Bühloff, Gedichte 1,75 Dumas, Die drei Missethäter 3,- Eberhard, Hanneken u. Käufel 1,- Eichenroth, Augenlicht 1,- Gedichte 1,50 Feuchtersleben, Dämon d. Seele 1,20 Fouque, Umlinde 1,- Goethe, Faust, U. II. Teil 1,50 Gedichte 1,50 German und Dorothea 1,- Grimm, Märchen, Auswahl 1,50 - - Balladische Ausgabe 3,- Habberton, Solen Kinderchen 1,50 - - Andre's Kinde 1,75 - - Weiskenshändler in einem Bande 2,50 Sark, Einmalige u. Epigramme 2,- Ungarische Lyrik 2,- Hammer, Schau um dich 1,50 Hart, Persischer Dwan 1,20 Hauff, Richtenstein 1,50 - - Märchen 1,50 - - Gebichte, Auswahl 1,50 Heine, Buch der Fieber 1,20 - - Neue Gedichte 1,10 Herder, Gedichte 1,50 - - Stimmen der Völker 1,50 Herk, König Penes Tochter 1,20 Häufig, Gedichte 1,50 Immermann, Der Oberhof 1,50 Irving, Alhambra 1,50 - - Ethenbuch 1,75 - - Auszüge, Umgang mit Menschen 2,- Körner, Leier und Schwert 1,- Kerner, Gedichte 1,50 Kestner, Meisterdramen 1,30 Königswald, Evangeline 1,20 - - Der Sang von Diantha 1,50 - - Goldene Legende 1,30 Kuther, Geistliche Lieder 1,20 Künzinger, Gedichte 1,50 Müller, Bild, Gedichte 2,- Oeser, Chr., Weiskenshändler 3,- Peterfen, Die Freischüler 1,- - - Prinzessin Lise 1,10 Pfütz, Alex., Gedichte 1,30 Platen, Sämtliche Gedichte 1,50 Platen, Fieber 1,30 Renan, Leben Jesu 1,50 Saint-Hippolyte, Baul u. Strigun 1,- Saphir, Wilde Rosen 1,75 Scheyer, Lebenskreuzer 2,- Schillerknecht, Gedichte 1,50 Schiller, Gedichte 1,30 - - Spruch, Berlin fied. Vortrag 2,- Schütz, Die bezauberte Hofe 1,1 - - Schwab, Sagen d. Hoch-Alter 3,50 Scott, Die Jungfrau von See 1,75 Schwab, Gedichte 1,50 Spitta, Walter und Darf. 1,- Strachwitz, Gedichte 1,50 Tegner, Freijohanne 1,30 - - Die Nachtmalskinder 1,- Tennyson, Ench Arden 1,- Uebige, Umlinde 1,30 - - Giller, Mein Onkel Benjamin 1,50 Tschernow, Aus russ. Dichtern 1,50 Uhlhand, Gedichte 1,50 Vogt, Luise 1,50 - - Gedichte, Polnische Dichtungen 1,50 Wieland, Deteron 1,50

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19010915029/fragment/page=0001



Table with 4 columns: No., Description, Price, and another Description. Includes items like Eisen-Stamm-Akt., Bank-u. Kredit-Akt., and Industriepapiere.

Table with 4 columns: No., Description, Price, and another Description. Includes items like Eisen-Elektr.-Werk, Bank-u. Kredit-Akt., and Industriepapiere.

Table with 4 columns: No., Description, Price, and another Description. Includes items like Eisen-Elektr.-Werk, Bank-u. Kredit-Akt., and Industriepapiere.

Table with 4 columns: No., Description, Price, and another Description. Includes items like Eisen-Elektr.-Werk, Bank-u. Kredit-Akt., and Industriepapiere.

Table with 4 columns: No., Description, Price, and another Description. Includes items like Eisen-Elektr.-Werk, Bank-u. Kredit-Akt., and Industriepapiere.

Table with 4 columns: No., Description, Price, and another Description. Includes items like Eisen-Elektr.-Werk, Bank-u. Kredit-Akt., and Industriepapiere.

Leipzig, 14. Sept. Kaps per 1000 kg ... Chemische Produkte. Marzburg, 14. Sept. (Bericht von Hugo Eichhorn).

Wasserstand der Saale bei Trotha. Saale, Trotha, 14. Sept. morgens 4,14, 14. Sept. abends 4,150.

Table with 4 columns: Sept., Fall, Wuchst, Sept., Fall, Wuchst. Lists various market indicators and their fluctuations.

Höpfner & Pieperhoff. Anfertigung von Photographien. Nur Poststrasse 19, neben dem Landgericht.

Sanatogen. Hochbedeutendes Kräftigungsmittel. biaber nicht gekannte Erfolge.

G. H. Fischer, Halle a. S., Poststraße 18. Sanatogen für Capillarsäule und Apoptotestverehr.



Seidenstoffe von 75 Pfg. per Meter an. Deutschlands größtes Spezialgeschäft. NICHOLS & Co. BERLIN SW. 19.

Pferdemarkt in Dinnich. Mittwoch den 25. Septbr. 1901. Der Bürgermeister. Bellefontaine.

Villenbaustellen. in der Friedeburgstraße bei Wittkind und in der Hofschänkestraße preiswert anzuverkaufen.

Hypotheken. auf Stadt- und Land-Grundstücken werden durch uns unter den günstigsten Bedingungen vermittelt.

Darleher. erhalten Zinsen in 8 Hypotheken-Angelegenheiten. Hugo Klauke, Bank- und Hypothekenschäft.

Café und Restaurant. mit Gartenhof, in lebhafter Umgebung. Café und Restaurant.

Engelhardt's Warenwaren, Porzellan- und Porzellan-Geschäft. Engelhardt's Warenwaren.

Holzhandlung. mit guter Auswahl und einem großen Lager. Holzhandlung.

Jena. Mein vor 2 Jahren neuer Wohnhaus mit Garten. Jena.

Adolf Müller, Baumeister in Jena. Adolf Müller, Baumeister in Jena.

Wirtsh. Oberkellner! Bekannte Kellnerin sucht sofort einen Gehilfen mit gutem Wissen. Wirtsh. Oberkellner!

Verkaufte Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Verkaufte Wohnung.

Verpachtung. Mein vor 3 Jahren neuer... Verpachtung.

Grundstück Schmeerstr. 22, dicht am Markt, mit 2 Bäumen und Gärten.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Zehn Mark Tagesverdienst! Provisionirende und tüchtige Vertreter eines gut gangbaren Artikels für Landwirthe gesucht.

Generalagentur mit Inkassobestand. Alle deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaften.

Ans Freude und Dank. gebe ich öffentlich Bekantheit dem Herrn...

Maggy's. Suppen, Saucen u. Gemüse. Maggy's.

Achtung! Große Rollen Apfel haben bei mir zum Verkauf...

Saatroggen!! Potkuser Roggen I. Absatz, Zeolander Roggen II. Absatz.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Wohnung. in der Pragerstr. 10. II. Etage. Wohnung.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional notice.

Grosse Ausstellung

sämmtlicher Neuheiten

Damen- und Kinder-Confection und Seidenwaaren.

Hermann Hönicke,

Ecke Leipziger Strasse
am Leipziger Thurm.

F. G. Demuth

Neuhäuser 3.

Bestrenomirtes Wäsche- u.
Ausstattungs-Geschäft.

Mein
diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

bietet ganz besondere
Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf.

Besuch sehr lohnend.

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster.

Controll-Registrir-Casse
mit automatischer Addition

Preis 990.- bis 415.- M.

Unser Vertreter kommt binnen Kurzem mit

Muster-Casse

nach Halle a. S.
Wir bitten Reflectanten um Angabe ihrer Adresse, zwecks Besuchs.

Deutsche Industrie-Gesellschaft m. b. H.

Berlin W. 39, Zietenstrasse 18.

Lebensversicher.-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Schützler) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Vericherungsbestand:

76 100 Personen und 611 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 204 Millionen Mark.

Gesamte Versicherungssummen: 142 Millionen Mark.

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist die älteste
Versicherungs-Gesellschaft. (Ausschreibung der dreijährigen Kette)
eine der mächtigsten und blüthigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften.
Alle Lebensrisiken fallen bei ihr den Versicherten zu; diese er-
halten seit mehr als einem Jahrzehnt auf die ordentlichsten Jahre-
beiträge allerwärts.

42% Dividende.

Nächste Auskunft ertheilt gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter
in Halle a. S.:

Hugo Klauke, Martinstraße 11 und

Joh. Erbs, Magdeburger Str. 34.

Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38.

Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank,
Versicherungs-Commissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät.

Concerthallen

Gr. Wallstr. Gr. Wallstr.
1. Radetzky, Scheudigo Damen-
Kapelle.

Grosses Concert.
Zahlst. von 6 Uhr ab

Samstags 1/12 Uhr
Frühshoppen-Concert.

Inselbad bei
Paderborn

Sanatorium Norvenloiden,
Schonische
Leid aller Art
besond. für Asthma
und verwandte Zustände (Emphysem,
Bronchiale, Folien v. Infuenza,
Hals u. Nervenleiden). Vortze-
lichste Schieferbader, 21 Morgen
Park, Centralheizg., Elektr. Licht.
Prospecte frei. Die Direction.

Luhns



Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittelst Hochdruck oder Abdampf-
Niederdruck-Dampfheizungen mit doppelt wirkendem Regulator und Brüllofs-
regulierung der einzelnen Oefen, Heisswasserheizungen, Warmwasserheizungen
und combinirte Systeme für private, öffentliche Gebäude und Fabriken; desgl. Trocken-
anlagen für gewerbliche Zwecke.
Dampfaber, Warmwasserbereitung u. sowie Ausföhrung von Reparaturen.

Dicker & Werneburg,

Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.

Hachener-Badeöfen
O.R.P. über 50000 im Gebrauch O.R.P.
Houben's Gasheizöfen
Prospecte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.
J. & Houben Sohn Carl, Hachen.



Der groÙe Erfolg mit dieser
besten Cigarren-Marke,
die ich vorwie nach 100 Stück
zu 2 & 10 s. beständig
verkaufte, veranlaÙte mich,
3 mittlere Paquet einzuföhren,
die ich, im Preis
zu 3 & 6 s. Berlin m. H.
ertheilten: 500 Stück der Paquet werden franco versandt.
Rich. Brasel, Halle a. S., G. Str. 25.

45

Zeitschriften in deutscher, französischer und englischer
Sprache enthält mein
Journallese-Zirkel.

Monatsumme von 2 Mk. an. — Eintritt jederzeit. —
Auswahl der Zeitschriften nach Belieben.

Albert Neubert,

Buchhandlung, Poststraße 7.

Hôtel „Wettiner Hof“

Fernspr. 336. Bes.: Hch. Mätzschker. Magdab. Str. 5.

Halle meinen im modernen Style neu erbauten

Saal nebst Vereinszimmer

zur geföhrten Benutzung bei Festlichkeiten und Versammlungen ange-
legentlich empfohlen. — Vereinszimmer noch für einige Abende in der
Woche fest zu vergeben. Ausschank von Lichtenhainer, Hän-
chen, Original-Pilsener und Lagerbieren, f. Weine.

Grand-Restaurant Preussischer Hof.

M e n u .

1.- Mk.	Julien-Suppe	1.50 Mk.	Julien-Suppe
	Königin-Suppe		Königin-Suppe
	Merlan gebacken, Sauce		Steinbutte, Sauce Hollandaise
	Remoulade		Merlan gebacken, Sauce
	Zunge in Madeira		Remoulade
	Rossbeef garnirt		Zunge in Madeira
	Citronen-Creme		Rossbeef garnirt
	Butter - Käse.		Süssbraten
			Junge Hühner
			Rohhühner
			Salade Compot
			Citronen-Creme
			Käse - Butter
			Früchte.

Abonnement.

A. Kapitain,

langjähriger Koch und Hoftraiteur Ihrer Majestät Königin-Wwe. von Holland,
Director Hotel Bellevue Berlin, Imperial-Hotel Marienbad.

Hochherzogliche Equipage

(real. Kassen), Landaulet, elegant ausgestattet, Halbohse,
Bogenart, alle Wagen Gummifeder, fupplet eine und zweifelhändig,
alles im Vorjahre neu best. Wegen Abgabe billigst zu verkaufen.
Anfragen erbitte unter Z. U. 622 „Zuverlässig“ Seipis.

Tanz-Unterricht o.
ertheilt sicher, schnell zu jed. Tages- u.
Abendzeit A. Fröhs, Gertrudenstr. 32.

Stadttheater Halle

Montag den 16. September

Abends 7 1/2 Uhr

3. B. B. Parade blau.

Die Zwillingsschwester.

Auffspiel in 4 Akte, u. 3. Aufz.

Verionen.

Orlando della Torre, Gutsderr von Dietzsch C. Kunst.

Andino, seine Frau G. v. Schulz.

Dr. Bernier, Dr. Bernier.

Orlando Gutsderr C. Berner.

Barolomueo Salla, Ma- C. Draeger.

ler und Baumeister G. Baiben.

Renata Schmidt, Lu- G. Baiben.

ditas Schwester G. Baiben.

Kello, Orlando's Jäger- G. Baiben.

meister G. Baiben.

Alte, seine Frau G. Baiben.

Donnicio, Berwarter G. Baiben.

Deppe, ein Bauer G. Baiben.

(Musikant) G. Baiben.

Gecca G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.

Wolke G. Baiben.